

In Kooperation mit



starke FRAUEN

Eintritt: 7 €

inkl. 1 Willkommensgetränk

8.2. **DIE AUSSPRACHE** 18 Uhr
(PREVIEW)

19.3. **SONNE** 11 Uhr

12.4. **MUTTER** 18 Uhr

7.5. **SHE SAID** 11 Uhr



Babylon Kino am Stadtpark

Nürnberger Str. 3 | 90762 Fürth

Tel. 0911/7330966

www.babylon-kino-fuerth.de



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

8.2. DIE AUSSPRACHE

USA 2022 | Regie: Sarah Polley | DarstellerInnen: Rooney Mara, Claire Foy, u.a. | 104 Min. | FSK ab 12

Dieser Film ist inspiriert vom wahren Fall einer Mennoniten-Gemeinde, in der einige Männer Dutzende Frauen über längere Zeit betäubt und sich dann an ihnen vergangen haben. Das ist die Ausgangslage des Films. Die Frauen stehen nun vor der Wahl: Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder weggehen. Im Verlauf eines Tages findet unter den Betroffenen eine Diskussion statt, an deren Ende eine Entscheidung getroffen werden muss.

19.3. SONNE

AUS 2022 | Regie: Kurdwin Ayub | DarstellerInnen: Melina Benli, Maya Wopienka, Kerim Dogan, u.a. | 88 Min. | FSK ab 12

Die drei Freundinnen Yesmin, Nati und Bella treten als religiöses A-Capella-Trio auf kurdischen Familienfesten und bei Tik-Tok auf. Das gefällt nicht jedem. Ein energisches Gen-Z-Porträt, das gleichzeitig eine kluge Abrechnung mit medialer Meinungskultur ist.

12.4. MUTTER

D 2022 | Regie: Carolin Schmitz | 87 Min. | FSK 12

Der Film widmet sich dem komplexen Thema Mutterschaft und erzählt von Freude und Zweifel, Macht und Ohnmacht, Wut und Liebe. Die Grundlage für das Projekt ist dokumentarischer Natur: Acht Frauen zwischen 30 und 75 erzählen von ihrem Leben und Muttersein. Allen Frauen gemeinsam ist die Erkenntnis, dass Mutterschaft eine höchst ambivalente Erfahrung ist. Für die filmische Umsetzung werden die dokumentarischen Aussagen optisch in einer fiktiven Figur, dargestellt von Anke Engelke, zusammengeführt.

7.5. SHE SAID

USA 2022 | Regie: Maria Schrader | DarstellerInnen: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, u.a. | FSK ab 12 | 135 Min.

Es ist und bleibt der größte Erfolg der #metoo-Bewegung: Den vielfachen Sexualstraftäter Harvey Weinstein zu entlarven und ins Gefängnis zu bringen. Wie es dazu kam zeichnet Maria Schrader in ihrem Hollywood-Debüt in Form eines Doku-Dramas nach, dass beflissen ist, alles richtig zu machen und vor allem dann ergreifend ist, wenn die Opfer Weinsteins ihre Geschichte erzählen.